

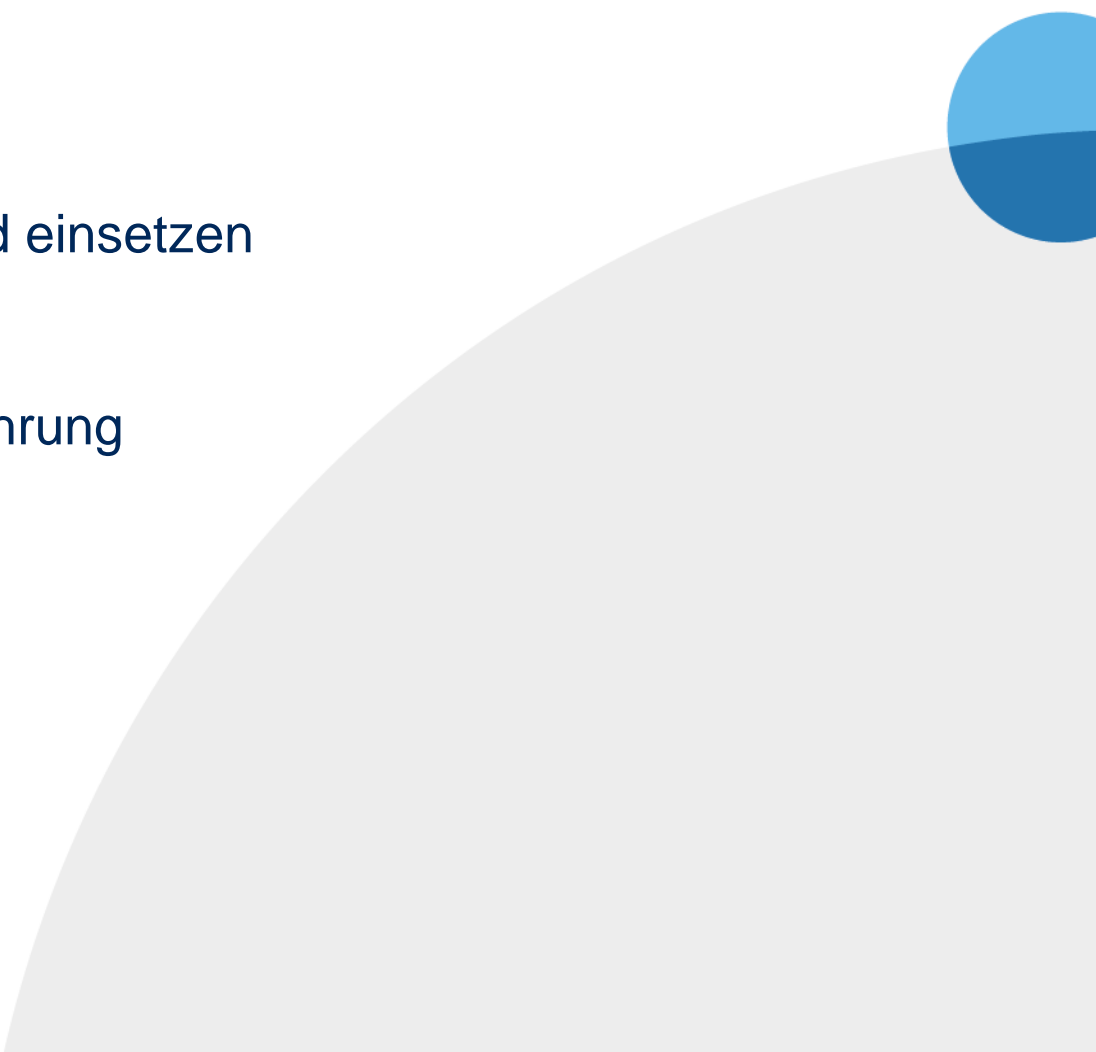


Deutscher  
Volkshochschul-Verband

# Lesen und Schreiben fördern in informellen Lernsettings

xx.xx.2019  
Ort

## Programmablauf

1. Einführung ins Thema
  2. Material kennenlernen und einsetzen
  3. Das vhs-Lernportal
  4. Organisation und Durchführung
- 

Baustein 1

# **Einstieg in die Thematik**

## Einstieg

Welche Angebote bietet meine Einrichtung derzeit

- für welche Zielgruppe?
- zu welchem Thema?
- mit welchem zeitlichen/personellen Umfang?

## Lernangebote - Typen

Formelle Lernangebote:

- Regelmäßigkeit und Häufigkeit (z. B. 2x/Woche á 90 Min.)
- feste Teilnehmergruppe
- Heterogenität abhängig von Kursangebot
- Ziele und Lektionsinhalte werden in der Gruppe gemeinsam festgelegt
- unter Umständen Erhebungen bzw. Messungen nach Vorgaben, um den Lernerfolg festzuhalten
- Zertifizierung möglich

## Lernangebote - Typen

### Informelle Lernangebote:

- Teilnehmende variieren, d.h. die Termine können offen und ohne Anmeldung besucht werden
- Hohe Heterogenität (Alter, Bildungshintergrund, Lernerfahrungen und Lernstand)
- Ziele und Inhalte werden mit den Teilnehmenden individuell abgestimmt
- Lernerfolge sind ggfs. schwieriger zu dokumentieren
- Zertifizierung schwer möglich
- Flexibilität und eingehen auf Bedürfnisse der Teilnehmenden

 Beispiele: Lerncafé / Lernwerkstatt / Rechenclub

## Ziele eines Lerncafés

- Lern- und Beratungsstelle für Personen, die keine formellen Lernangebote besuchen können oder möchten
- über Kurs- und Lernangebote vor Ort informieren
- Personen zum Lernen motivieren
- in konkreten Situationen helfen
- erste Unterstützung im Lesen, Schreiben und Rechnen lernen bieten



## Baustein 2

# **Organisation und Durchführung**



## Partner & Netzwerke

Verwaltung / Bürgerkontakt

Beratungsstellen



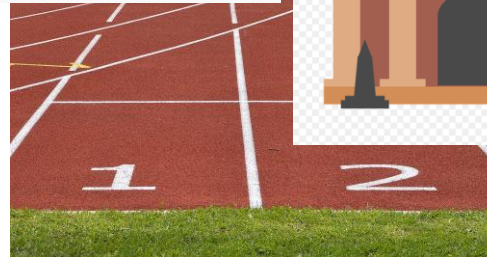
TAFEL



**Bürgeramt**

Öffentliche Einrichtungen

Unternehmen



## Bewerbung

### Was?

- Postkarten
- Plakate
- Flyer
- Zeitungsanzeige/ Lokalradio
- Internet / Social Media
- „Visitenkarten“

### Wo?

- Ämter
- Kitas / Schulen
- Arztpraxen / Apotheken
- Jobcenter
- (Sport-)vereine
- Bücherei



## Baustein 3

# **Material kennenlernen und einsetzen**

## Schrift im Alltag

Welche alltäglichen Schriftstücke kennen Sie?

### Muster GmbH

Muster GmbH Lange Str. 2 | 10245 Berlin  
Habermann & Söhne  
Schnurlos-Str. 61  
34131 Kassel

Muster GmbH  
Lange Str. 2  
10245 Berlin  
+49 (0) 30 2121356  
mail@muster.de  
www.muster.de

#### Zahlungserinnerung Unsere Rechnung Nr. 456328 vom 20.05.2015

Rechnungs-Nr.:	M1875	Rechnungsdatum:	20.05.15
Auftrags-Nr.:	01723	Lieferdatum:	29.05.15
Kommission:	Bestellung Gerstner	Bearbeiter:	Dorothea Schäfer
Kunden-Nr.:	1008	Telefon:	030 2121359
Bestell-Nr.:	306652	E-Mail:	mail@muster.de

Sehr geehrte Frau Mustermann,  
leider konnten wir bei der oben genannten Rechnung noch keinen Zahlungseingang  
verzeichnen.  
Sicher haben Sie es nur vergessen. Die Rechnung liegt diesem Schreiben in Kopie bei.  
Bitte überweisen Sie den Betrag bis spätestens 24.06.2015 auf unser Konto.  
Sollten Sie die Zahlung bereits veranlasst haben, betrachten Sie dieses Schreiben bitte als  
gegenstandslos.

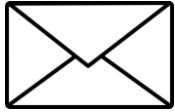
Mit freundlichen Grüßen,

Dorothea Schäfer

Muster GmbH Sparkasse Berlin Konto: 10 25 25 20 BLZ 250 600 20 Bank für Sozialleistungen AG Berlin 10245  
BIC: BFSW33HAN  
Dieser Mahnungsausschuss wurde erstellt am 20.05.2015



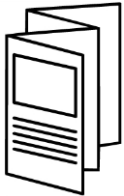
## Ungeeignete Schriftstücke



**(Behörden-)Briefe**  
Fachbegriffe, lange Sätze

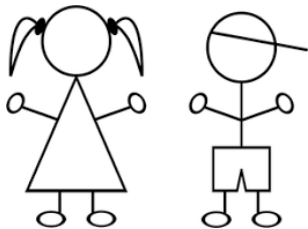


**Zeitungsartikel**  
Informationsdichte, Komposita, Umbrüche



**Flyer/Broschüren**  
Layout, Infos, Schriftarten

Italien .italien **Italien**



**Grundschulmaterial**  
Themen und Ansprache unpassend



## Fehlertoleranz

Frustration: ab ca. 5 Fehler pro hundert Wörter



### Sportschuhe

Lena möchte gesund und fit bleiben. Sie will mehr Sport machen. Lena will joggen. Dazu braucht sie nur ein Paar Sportschuhe. Das Angebot im Sportgeschäft ist riesig. Zum Glück kommt eine Verkäuferin zu ihr. Sie fragt Lena, wie oft sie joggt und wo sie laufen will. Die Verkäuferin zeigt ihr zwei Modelle: „Runner“ und „Fitness“. Die Verkäuferin empfiehlt: „Sportschuhe müssen genau passen. Deshalb sollten Sie die Schuhe anprobieren.“

Lena probiert beide Paare ~~an~~. Das Modell „Runner“ drückt am rechten Zeh. Aber das andere Modell passt ~~genau~~.

Die Schuhe gefallen Lena ~~gut~~. Sie bedankt sich für die Beratung und bezahlt an der Kasse.

 Wortauslassung       Verlesung



## *Das DVV-Rahmencurriculum Lesen – Cornelia Rosebrock*

### Entwicklung von Lesekompetenzen

- logographische Strategie
- phonologische Bewusstheit
- alphabetische Strategie
- orthographische Strategie



*Reis → Eis*

*N e u l a n d*

*Klausurtagungsterminabfrage*

## Bsiepeil Sichwtrotcshatz

„Aufgrnd enier Sduite an enier elingsheen Uvnirestät ist es eagl, in wleher Riehnelfoge die Bcuhtsbaen in eniem Wrot sethen. Das enizg wcihitge dbaei ist, dsas der estre und Itzete Bcuhtsbae am rcihgiten Paltz snid. Der Rset knan ttolaer Bölsdinn sein, und du knasnt es torztedm onhe Porbelme Iseen. Das ghet dseahlb, weil wir nchit Bcuhtsbae für Bhcutbase enizlen Iseen, snodren Wröetr als Gnaezs.“



## Motivation klären I

### Step-by-Step

1. Individuell abklären, welche Motivation vorliegt:
  - a. möchte jemand „nur“ Hilfe beim Bearbeiten von Alltagsschriftstücken?
  - b. möchte jemand wirklich seine Fähigkeiten verbessern?

Beispiel für a:

Rüdiger (Gerüstbauer) will seine Stundenzettel korrekter schreiben. Er muss dort die Straßennamen aufschreiben, wo er am Tag jeweils gearbeitet hat. Er liest sehr stockend, will aber zunächst nur dieses konkrete Problem angehen.



## Motivation klären II

### 2. Realistische Einschätzungen und Ziele stecken

Beispiele:

*„Ich möchte üben Straßenschilder zu lesen.“*

*„Ich weiß nie, wann ich groß oder klein schreiben muss. Das würde ich gern lernen.“*

 *konkrete Materialien nutzen*

### 3. Bei höherem/schnelleren Lernbedarf

 *zusätzlich in Regelangebot vermitteln (z.B. an vhs)*

## Material kennenlernen

### die DVV-Rahmencurricula:

**Schreiben • Lesen • Rechnen**  
(Curricula & Praxismaterial)

- Branchenspezifische Varianten
  - Altenpflegehilfe
  - Bau
  - Gebäudereinigung
  - Hotel- und Gaststättengewerbe
  - Metallverarbeitung



[www.grundbildung.de](http://www.grundbildung.de)

## Schreiben – Materialsuche

### Kompetenzen

- konkrete Orthographie-Probleme
- Alpha-Levels

### Dokumenttypen

- Erarbeitungs- und Übungsaufgaben, Wortlisten
- Didaktische Hinweise und Lösungen

### Themen

- Allgemeine Themen, z.B. Politik, Freizeit
- berufsbezogene Themen (Bau, HoGa, ...)

### Aufgabentypen

- Nach individuellem Interesse wählbar  
(z.B. Rätsel, Lückentexte, Reime)



## Schreiben - Übungsaufgaben

**A. Tobias** arbeitet als Gebäudereiniger in einem mittelständischen Unternehmen. Beim Schreiben macht er häufig Fehler, z.B.:

Das Hemt ist zu klein

**B. Simone** möchte kein bestimmtes Thema behandeln, macht aber häufig folgenden Fehler:

Ich mag schlafn.

**C. Katharina** arbeitet in einem Café und möchte besser schreiben lernen. Sie schreibt häufig so:

Auf der Arbeit habe ich fil zu tun.

**Aufgabe:** Suchen Sie eine Erarbeitungsaufgabe und eine dazugehörige Übungsaufgabe. Welche dazugehörigen Dokumente stehen Ihnen sonst zur Verfügung?

## Schreiben - Diskussion

### Fragen zu den Übungsaufgaben:

Wie sind Sie mit der Materialsuche klargekommen?

Welche offenen Fragen ergeben sich?

### Fragen zum Einsatz:

*Wie setzen Sie diese Arbeitsblätter konkret ein?*

z. B.:

- Ressourcen für Kopien
- Zeitliche Ressourcen zum Erklären und Begleiten der Teilnehmenden
- Zeitliche Ressourcen für die Auswertung des Geschriebenen
- Vorgehen bei Auswahl eines nicht geeigneten Arbeitsblattes
- Einsatz des Dokumenttyps „Hinweise & Lösungen“

# Lesen - Materialsuche

## Ziele:

- nach Alpha-Levels gegliedert

## Lesefähigkeit:

- beschreiben, welche Fähigkeit explizit geübt wird

## Themen:

- Allgemeine Themen, z. B. Gesundheit, Freizeit
- berufsbezogene Themen (Bau, Pflege, ...)

## Aufgabentypen:

- Nach individuellem Interesse wählbar (z. B. Wortkarten, Lückentexte, Treppengedichte)

RC LESEN				ALPHA-LEVEL 3				ZIEL 4		Z 4
zu lesen auf				zielt primär auf				Textlänge, LIX		Gebäude- reträngung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsinnen- kannnis	Wort- schatz	101 Wörter	

**Fenster öffnen**

1. Lesen Sie die Wörter im Wortfeld laut. Wiederholen Sie das Lesen.

© Copyright Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.

© Foto: konze-rt - dpa/stock.com

1

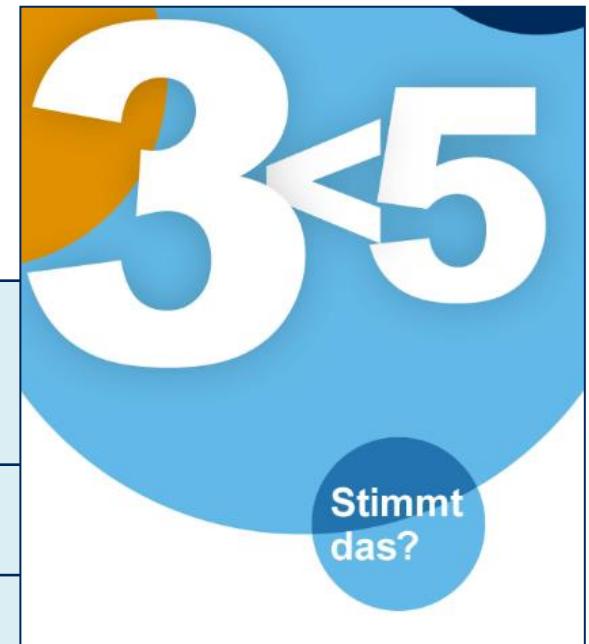
## Lesen - Lautlesetandems

- gemeinsames chorisches Lesen - kooperativ!
- „Finger mitführen“ bietet Orientierung
- Lob bei Selbstkorrekturen
- Fehlerkorrektur
- 100 wpm





## Rechnen



das, was rauskommt das Ergebnis steht rechts hinter dem Gleich-Zeichen steht das Ergebnis	=	ist gleich sind genauso viele wie sind insgesamt Symbol für Gleichheit Beide Seiten sind gleich
ich zähle zwei weiter zwei hochgehen zwei weitergehen	+ 2	es kommen zwei Einer dazu plus zwei addiere eine Zweiermenge
ich zähle drei zurück drei zurückgehen drei zurückzählen	- 3	wenn ich drei Einer wegnehme, minus drei, subtrahiere eine Dreiermenge
der Zehner steht an der ersten Stelle der Einer an der zweiten Stelle der Zehner steht vorne der Einer ist hinten	4321	die Einer stehen ganz rechts, links davon die Zehner, links davon die hunderter usw.
5 ist größer als 3 (diese Formulierung nur bei den Zeichen < und > verwenden und klären, dass es um die Anzahl geht)	<b>Vergleiche</b> < >	5 sind zwei mehr als 3 Die beiden Seiten sind nicht gleich.
Ergebnis, das was rauskommt	<b>Lösung</b>	Wie viele sind es insgesamt? Wie viele bleiben übrig? Wie viele sind es jetzt?

## Rechnen - Materialsuche

### Grundlagen:

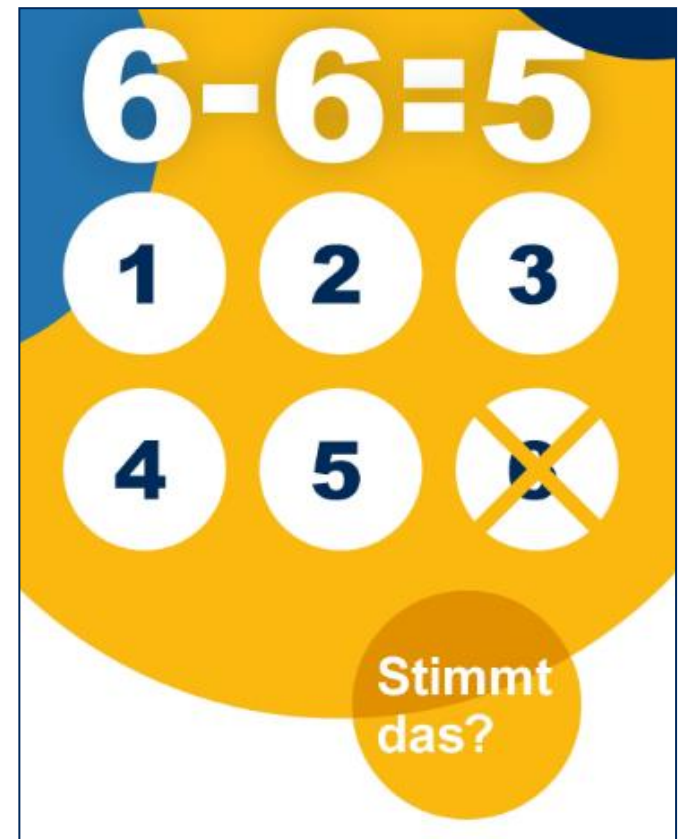
- Zahl, Anzahl, Ganzes/Teile, Dezimalsystem, ...

### Rechenoperationen:

- Addition, Subtraktion, Multiplikation, ...
- Dreisatz, Prozentrechnung

### Dokumenttypen:

- Unterrichtskonzepte  
(sehr kleinschrittig und mit Sprechtipps)
- Aufgabenblätter, Lösungen
- Tafelbilder



## Rechnen - Übungsaufgaben

**A. Thomas** kommt ins Lerncafé, da er Schwierigkeiten mit dem Rechnen hat. Er berichtet, dass er auf der Arbeit im Lager häufig zählen muss, wie viele Produkte vorhanden sind. Er weiß, dass die Produkte immer in einheitlichen Kartons abgepackt sind (z. B. 5 Stück), jedoch kann er nicht ausrechnen, wie viele Einzelstücke vorhanden sind (z. B. bei 6 Kartons).

**B. Raul** berichtet, dass er Schwierigkeiten mit den Rechnungen auf der Arbeit hat. Er macht gerade eine Ausbildung und seine Chefin möchte, dass er die Angebote für Kunden erstellt. Dafür muss Raul die Mehrwertsteuer für die verschiedenen Produkte zum Preis hinzurechnen. Manchmal hat er auch den Endpreis und soll die Mehrwertsteuer abziehen. Um hier sicherer zu werden, kommt er ins Lerncafé.

**C. Marie** möchte „endlich Mathe können“. Sie erzählt, dass sie immer Probleme hat, wenn beim Addieren eine Zehnerstelle überschritten wird (z. B.  $5+7$ ). Beim Üben merken Sie, dass sie Schwierigkeiten hat eine Zahl in ihre unterschiedlichen Teilmengen zu zerlegen.

**Aufgabe:** Suchen Sie mögliche Aufgabenblätter zu diesem Problem. Wenn Sie diese gefunden haben, betrachten Sie auch die dazu gehörigen Dokumente und überlegen Sie, wie diese Ihnen helfen könnten.

## Baustein 4

# Das vhs-Lernportal und Lernbegleitung

# Live-Präsentation des vhs-Lernportals

The screenshot shows the vhs-Lernportal website. At the top left is the vhs logo and the text 'Lernportal'. At the top right, there is a 'Login' button with a lock icon and a language dropdown menu set to 'Deutsch'. Below the header is a navigation bar with a 'Kursleitende' button and a printer icon. The main content area features a large illustration of a man and a woman, with a 'vom BAMF zugelassen' badge. Below this is the heading 'Willkommen im vhs-Lernportal'. At the bottom, there are two smaller illustrations: one for 'Schreiben, Lesen und Rechnen Lernen' and another for 'Vorbereitung auf den Schulabschluss'.

**vhs** Lernportal Login

Deutsch

Kursleitende

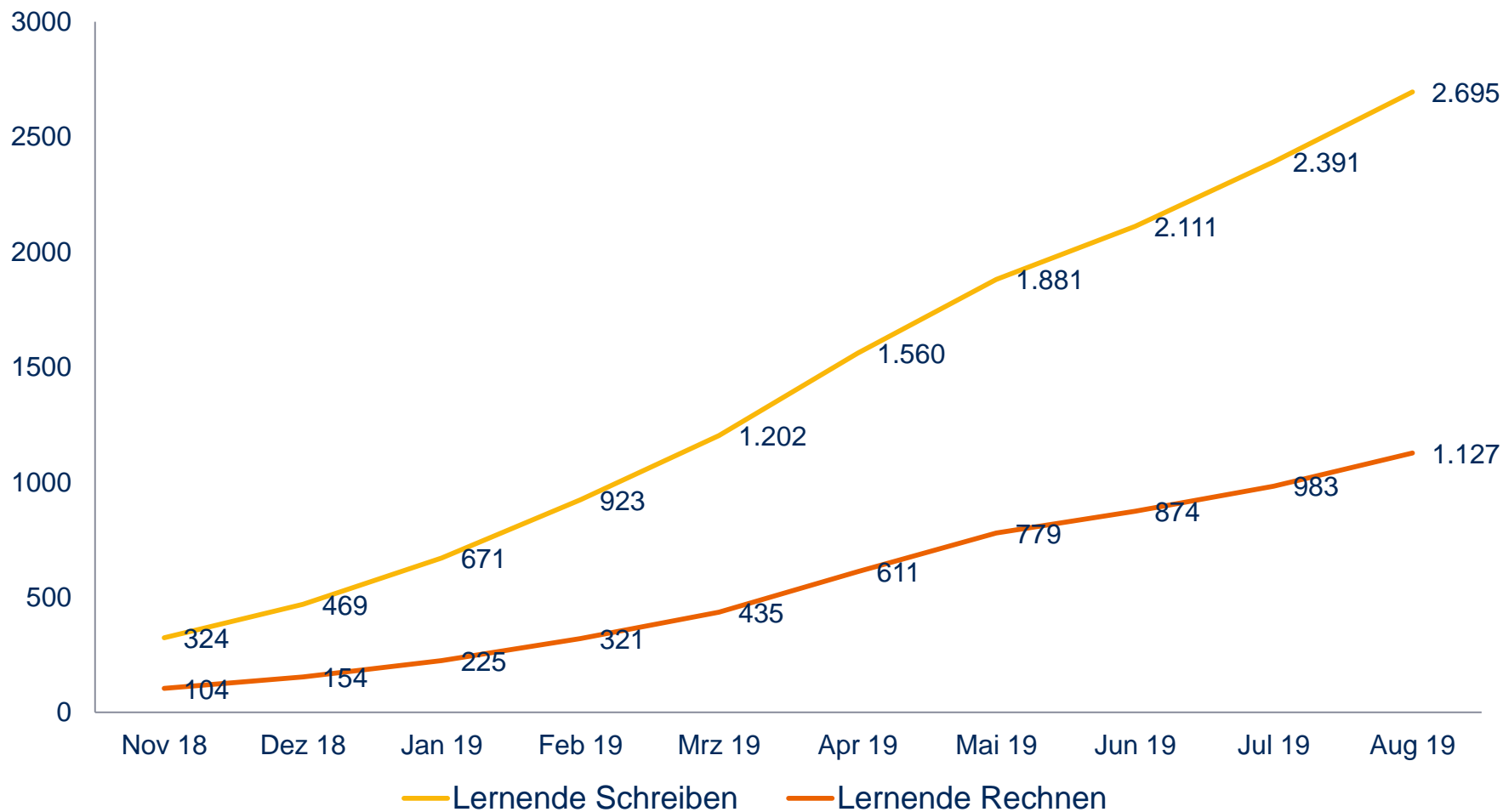
## Willkommen im vhs-Lernportal

**Deutschkurse - Lernen Sie Deutsch**

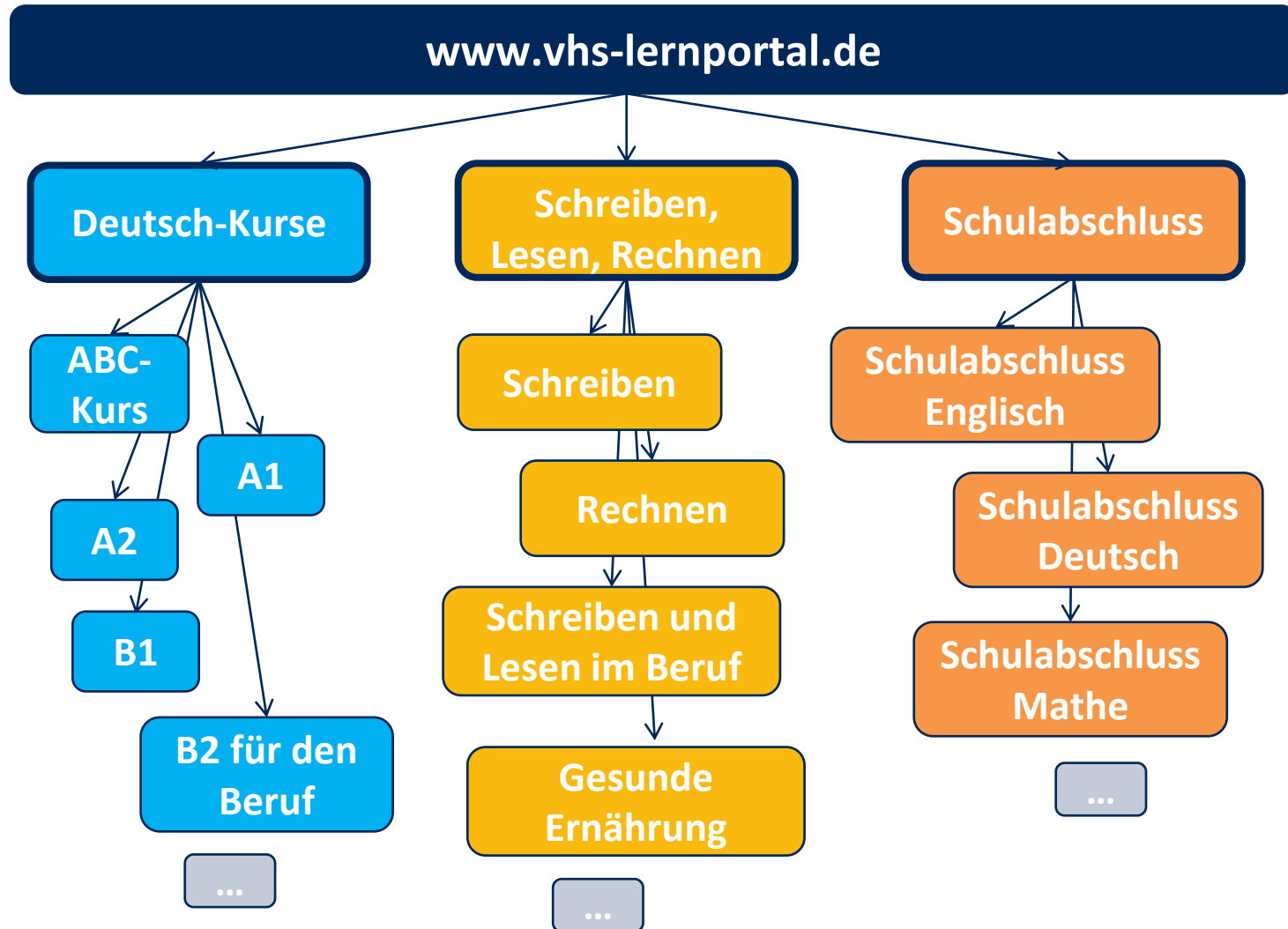
**Schreiben, Lesen und Rechnen Lernen**

**Vorbereitung auf den Schulabschluss**

## Statistik: Lernende in „Schreiben“ und „Rechnen“



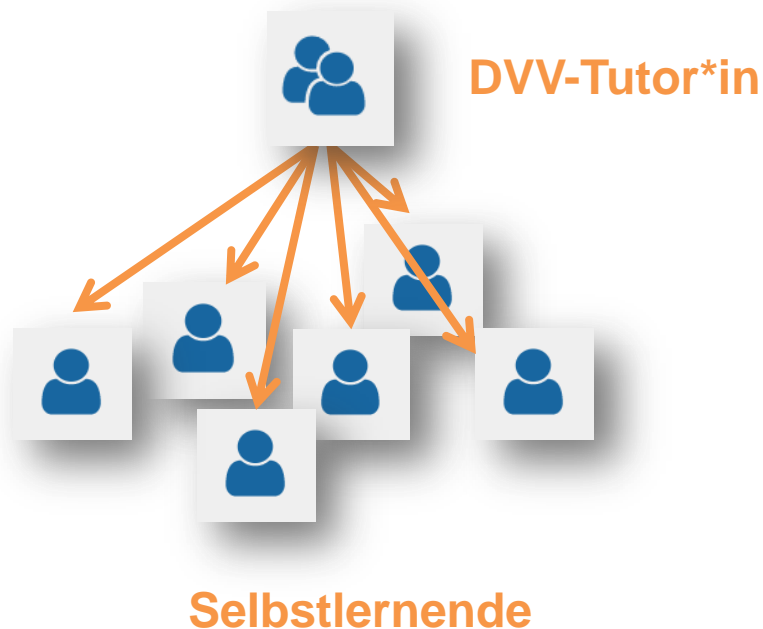
# Kurse im vhs-Lernportal



## Tutorielle Betreuung

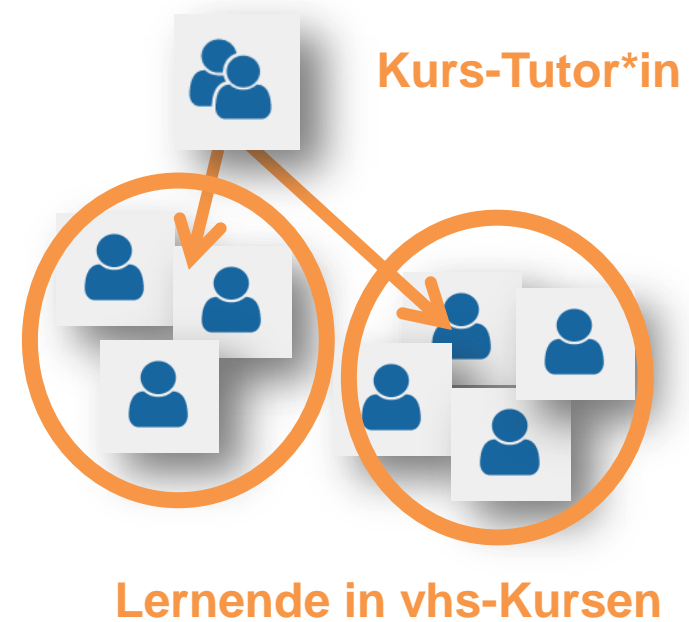
autonom Lernende:

→ Betreuung durch  
**DVV-Tutor\*innen**



Lernende im Kurskontext:

→ Betreuung durch **Kursleitung**  
als Tutor\*in





## Badges

... fördern die Motivation und das systematische Lernen

### Meine Ergebnisse

#### Auszeichnungen

##### Lektionen



##### Besondere Erfolge



Nachteule Treue Seele

# Schreiben: Einstufungstest

1/2 

## Herzlich willkommen im Schreiben-Kurs!



Zeigen Sie uns, was Sie können! Lösen Sie die ersten Aufgaben. Das zeigt uns, auf welcher Lernstufe Sie einen kleinen Einstufungstest. Nach dem Test bekommen Sie mehr Aufgaben und Übungen. So lernen Sie ganz einfach schreiben! Viel Spaß und viel Erfolg!

[Weiter →](#)

## Sie haben den Einstufungstest geschafft!



Sie starten jetzt auf Lernstufe 4.  
Viel Erfolg beim Lernen!

[Weiter →](#)

## Der Kurs „Rechnen“

- 15 Lektionen
- Lernziele bieten Orientierung
- linear durchlaufen oder einzelne Lektionen autonom ansteuern

### Lektionen

→ hier lernen



Lektion 1: Über das Rechnen sprechen



Lektion 2: Kardinale und andere Nutzungen von Zahlen



Lektion 3: Mengen und Zahlen verändern



Lektion 4: Mengen und Zahlen vergleichen



Hier lernen Sie:

- Mengen vergleichen
- Zahlen sortieren
- Vorgänger und Nachfolger einer Zahl nennen
- Zahlen vergleichen
- Unterschiede zwischen Zahlen benennen


Lektion starten

Rechnen:

**1+1- und 1x1-Trainer**

## 1±1-Trainer bis 20

Rechnen Sie. Drehen Sie dann die Karte um und kontrollieren Sie.

$$10 + 4$$


$$14$$


## Jetzt sind Sie dran: Rallye durchs vhs-Lernportal

1. Bilden Sie Zweier-Teams.
2. Bearbeiten Sie das Arbeitsblatt  
„Rallye durch das vhs-Lernportal“.



## Gruppenarbeit: Erste Schritte im vhs-Lernportal (Zeit: 20 Min.)

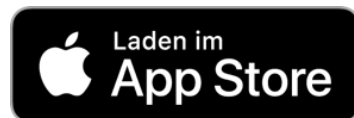
### Aufgabe:

1. Sammeln Sie die **ersten Schritte** im vhs-Lernportal für Lernende und halten Sie sie auf Moderationskarten fest. Beginnen Sie mit der Registrierung!
2. Notieren Sie zu jedem Schritt einen **Tipp**, wie man den Schritt erleichtern oder erklären könnte.



## Die App „Grundbildung mobil“

- Ergänzung zum vhs-Lernportal für das Lernen unterwegs
- Lernbereiche Schreiben & Rechnen
- adaptives Lernen
- Lernstandmessung
- ortsbasierte Zuweisung von Übungen



## Zusatzmaterialien für die Lernbegleitung

- Passwort-Karten
- Wimmelbild
- Protagonisten-Broschüre
- „Apoll-Zeitung“ in einfacher Sprache
- Plakat: „Registrierung und erste Schritte“



... und vieles mehr - zum Download auf [vhs-lernportal.de/material](https://vhs-lernportal.de/material)



## Kostenlose Schulungen

### DVV

- **kostenlose** Schulungen für Kursleitende und Lernbegleiter\*innen
- bundesweit
- durch den DVV qualifizierte Trainerinnen und Trainer

### VHS

- Raum, Technik und Verpflegung
- Teilnehmerakquise

... mehr Info auf [vhs-lernportal.de/schulungen](https://vhs-lernportal.de/schulungen)

## **Blitzlichtrunde**

- Was nehme ich mit?
- Welche Fragen sind noch offen? Wozu wünschen Sie sich mehr Information und Gesprächsmöglichkeiten?
- Was wünschen Sie sich für Ihre Kommune?

## Quellen & Copyrights

S. 8

Mahnungsbrief: weclapp GmbH (online Abruf: April 2019)

Zeitungen: Pixabay

Broschüren: Amelie Ehlers

Grundschulbuch: Pixabay

S.9

Cartoon: Pixabay

S. 10

Sportschuhe: Pixabay

S. 13

Curricula: DVV

S. 20

Rechnen: DVV-Rahmencurricula Rechnen



Herzlichen Dank für  
die Aufmerksamkeit  
und die Mitarbeit!